

Der Kindergarten ging im Februar 1999 einklassig in Betrieb. Im September 2009 wurde eine zweite Gruppe eröffnet. Wir arbeiten mit altersgetrennten Gruppen, das heißt 2-4 Jahre und 4-6 Jahren.

Unser Kindergartenalltag beinhaltet:

Freispiel
Freies Vesper
Morgenkreis
Geplante, situationsorientierte Angebote
Vorschule
Bewegungserziehung
Wiesentage
Kochen
Frühstücksrunde
Feste und Feiern
Geburtstag
Hospitation
Bücherei
Portfolio
Entwicklungsgespräche
Kooperation mit der Grundschule
Sprachförderung

Öffnungszeiten:

Montag: 7.30-13.30 Uhr
Dienstag: 7.30-13.00 Uhr
14.00-16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 7.30-13.00 Uhr

Anmeldung von neuen Kindern:

Im Rathaus und in den Kindergärten werden Interessenslisten geführt. Ein halbes Jahr bevor Ihr Kind in den Kiga kommen soll, bekommen Sie von der Gemeinde eine Aufnahmebestätigung ob, wo und wann Sie in dem Kindergarten aufgenommen werden. Mit dieser melden Sie sich dann im Kindergarten an.



SERVICESTELLE KINDERBETREUUNG

Frau Sara Meier
Frau Julia Mühlbach
Frau Nadja Bachner
Telefon: 07191/3531-40/-26
Email: sara.meier@weissach-im-tal.de
julia.muehlbach@weissach-im-tal.de
nadja.bachner@weissach-im-tal.de
Rathaus Unterweissach
Kirchberg 2-4
71554 Weissach im Tal

Kinder- garten Liebigstraße



Liebigstraße 31
71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/ 30 12 88
E-Mail: kigaliebig@weissach-im-tal.de

Kindergartenleitung:
Carola Betz

Träger:
Gemeinde
Weissach im Tal



Kinder lernen mit Kopf, Herz und Hand

(Bildungsprozesse sind ganzheitlich)

Denken (kognitiver Bereich)

Sprache

Musik

Gestalten (Kreativität)

Sinneswahrnehmung (tasten, fühlen, riechen, schmecken, hören, sehen)

Bewegung (Motorik)

Gefühle (Emotion)



Ein Text, der gut das wiedergibt, was uns in der Kindergartenarbeit beschäftigt und wichtig ist.

Wenn ein Kind kritisiert wird, lernt es zu verurteilen.

Wenn ein Kind angefeindet wird, lernt es zu kämpfen.

Wenn ein Kind verspottet wird, lernt es schüchtern zu sein.

Wenn ein Kind beschämt wird, lernt es sich schuldig zu fühlen

Wenn ein Kind verstanden und toleriert wird,

lernt es geduldig zu sein.

Wenn ein Kind ermutigt wird, lernt es sich selbst zu vertrauen.

Wenn ein Kind gelobt wird, lernt es sich selbst zu schätzen.

Wenn ein Kind gerecht behandelt wird, lernt es gerecht zu sein.

Wenn ein Kind geborgen lebt, lernt es zu vertrauen.

Wenn ein Kind anerkannt wird, lernt es sich selbst zu mögen.

Wenn ein Kind in Freundschaft angenommen wird,

lernt es in der Welt Liebe zu finden.

Kinder lernen durch eigenes Tun, dabei sind sie forschend selbsttätig

Kinder haben eine eigene Lernmotivation und Freude.

Kinder bleiben in ihrer Entwicklung/ Bildung nicht stehen, sondern sie entwickeln sich nach eigenem Tempo weiter

Wir stellen den Kindern genügend Zeit, Raum und Material bereit und beobachten gezielt, um die richtige Impulse zu setzen.

Unsere Bildungsinhalte greifen die Dinge, die Kinder interessieren, auf.

Die Umsetzung des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in die Pädagogische Praxis, sowie unser Profil, unsere Ziele und Leistungen sind im Kindergarten schriftlich dokumentiert.